



Anfahrt

In der Ortsmitte von Beyerberg, einem Ortsteil von Ehingen, biegen Sie an der Kirche Richtung Königshofen ab. Folgen Sie der Beschilderung „Naturerlebnis Kappelbuck“. Am Ortsausgang von Beyerberg befindet sich der Kappelbuck sowie ein ausgeschilderter Parkplatz.

Informationen zum Naturerlebnis Kappelbuck:
www.kappelbuck.de
www.hesselberg.de/naturerlebnis-kappelbuck

Informationen zu Geotopen in der Region:
www.umweltatlas.bayern.de: Angewandte Geologie > Inhalt > Geologie erleben > Geotope

Boden des Jahres

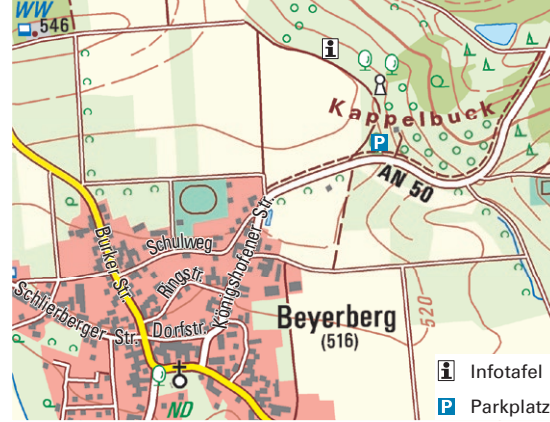
Die bundesweite Aktion „Boden des Jahres“ wurde von der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft und dem Bundesverband Boden initiiert und wird vom Umweltbundesamt gefördert.

www.dbges.de
www.bvboden.de

Das Landesamt für Umwelt kürt jeweils einen eigenen Repräsentanten in Bayern.

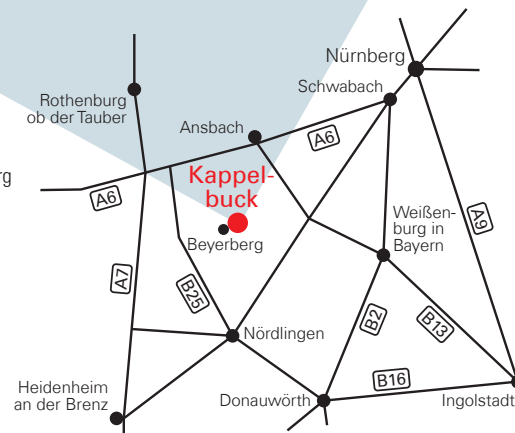
www.lfu.bayern.de: Themen > Boden > Boden des Jahres

Wir danken den Akteuren, die den Tonboden erhalten und wertschätzen:



GPS:
N 49° 7,021'
E 10° 30,668'

Navi:
Königshofener Straße
91725 Ehingen-Beyerberg



Impressum

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg
Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung: LfU, Referat 101

Titelmotiv: Christian Lechsel

Bildnachweis: LfU, Reinhard Jochum

Geobasisdaten: DTK25 © Bayerische Vermessungsverwaltung 2021

Druck: Pauli Offsetdruck e.K.
Am Saaleschlößchen 6, 95145 Oberkotzau

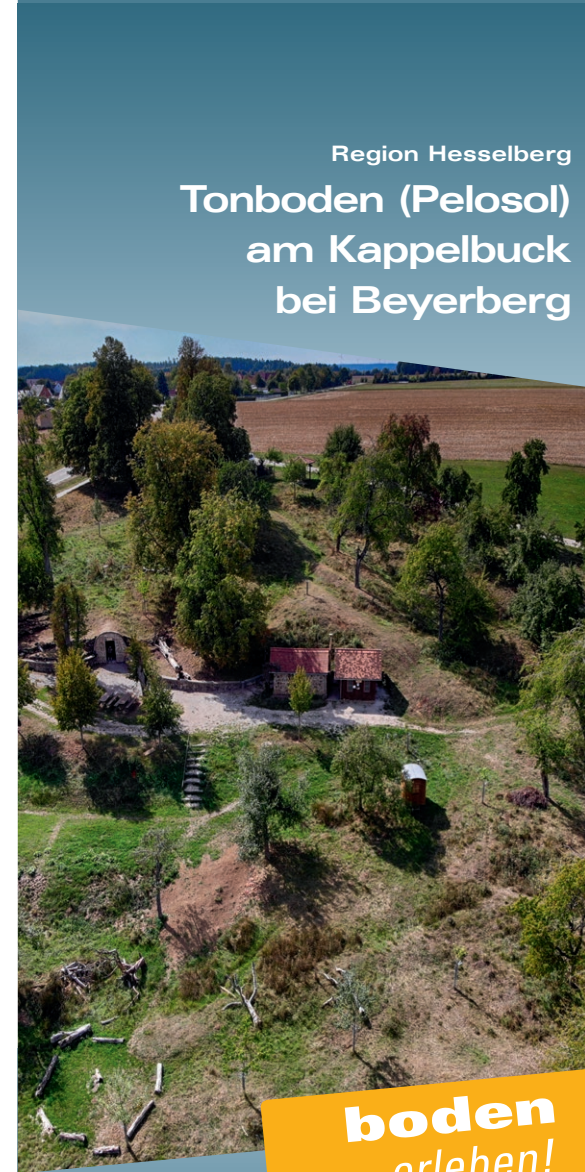
Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier, zertifiziert nach dem „Blauen Engel“

Stand: Juni 2022

Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird die Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars erbeten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Druckschrift wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Druckschrift wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren. Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.



Region Hesselberg Tonboden (Pelosol) am Kappelbuck bei Beyerberg

**boden
erleben!**



Pelosol – Boden des Jahres 2022

Unser Ausflugstipp:

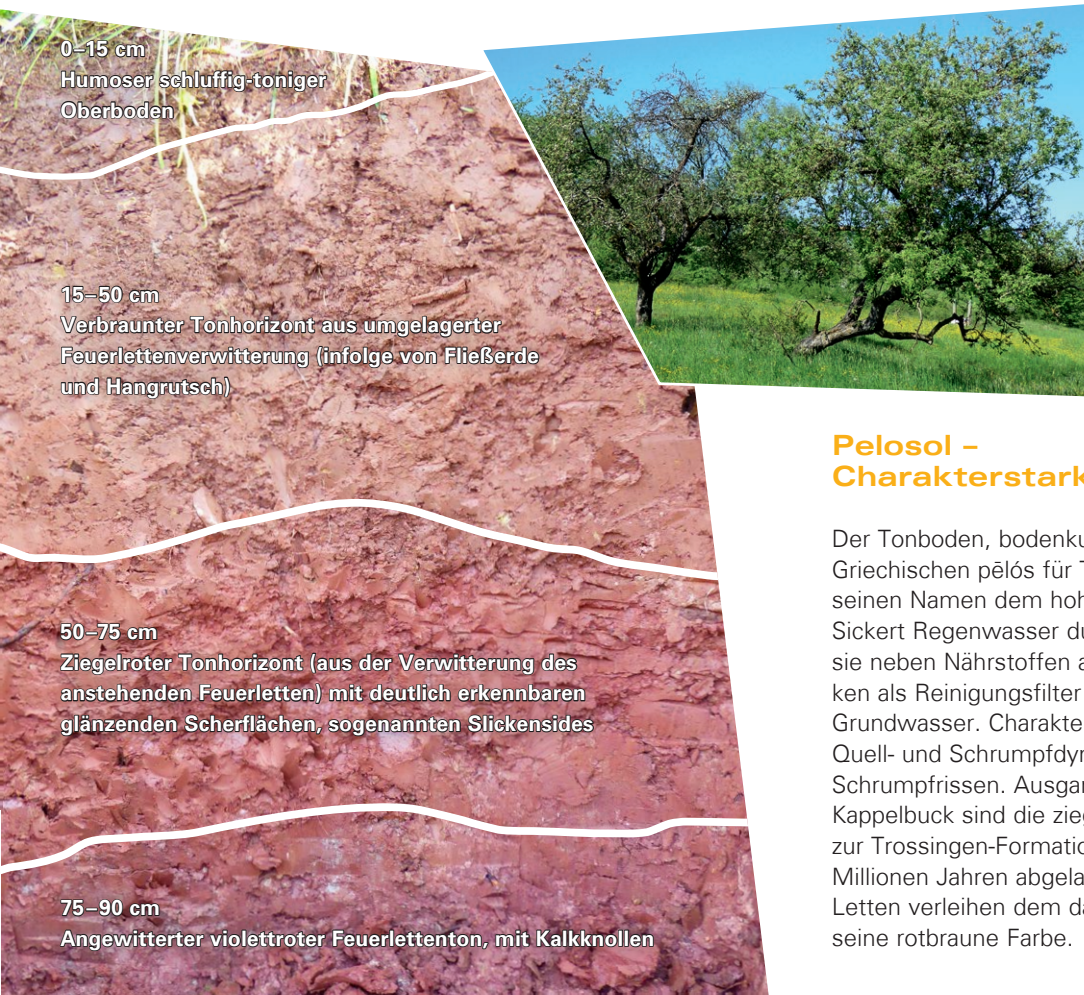
Tonboden am Kappelbuck bei Beyerberg, Gemeinde Ehingen

Tonböden (Pelosole) bilden sich aus Mergel- und Tongesteinen. Diese kommen in Bayern verbreitet im fränkischen Schichtstufenland vor und bilden dort die Hangflanken. Auf dem Naturerlebnis-Gelände Kappelbuck kann man den Tonboden mit seiner Flora, Fauna und Bewirtschaftung mit allen Sinnen erleben.



Schafbeweidung und Insektenhotel

Der 2006 gegründete Verein „Genuss-Erlebnis Kappelbuck e.V.“ bietet dort ein vielfältiges Programm für Jung und Alt. Der Tonboden am Kappelbuck bei Beyerberg wurde daher als bayerischer Vertreter des Boden des Jahres 2022 ausgezeichnet.



0–15 cm
Humoser schluffig-toniger
Oberboden

15–50 cm
Verbraunter Tonhorizont aus umgelagerter
Feuerlettenverwitterung (infolge von Fließerde
und Hangrutsch)

50–75 cm
Ziegelroter Tonhorizont (aus der Verwitterung des
anstehenden Feuerletten) mit deutlich erkennbaren
glänzenden Scherflächen, sogenannten Slickensides

75–90 cm
Angewitterter violetteroter Feuerlettenton, mit Kalkknollen



*Wegen seiner intensiven
Quell- und Schrumpfdynamik
ist der Pelosol-Boden ständig
in Bewegung, weshalb einige
Obstbäume einen Sichelwuchs
aufweisen.*

Pelosol – Charakterstarker Boden

Der Tonboden, bodenkundlich Pelosol aus dem Griechischen *pélós* für Ton abgeleitet, verdankt seinen Namen dem hohen Gehalt an Tonmineralen. Sickert Regenwasser durch die Pelosole, so binden sie neben Nährstoffen auch Schadstoffe und wirken als Reinigungsfilter bei der Bildung von neuem Grundwasser. Charakteristisch ist auch die intensive Quell- und Schrumpfdynamik und die Bildung von Schrumpfrissen. Ausgangsgestein für den Pelosol am Kappelbuck sind die ziegelroten Feuerletten, welche zur Trossingen-Formation gehören und vor etwa 210 Millionen Jahren abgelagert wurden. Die „feurigen“ Letten verleihen dem daraus entstandenen Tonboden seine rotbraune Farbe.

Vegetation und Nutzung

Pelosole sind nährstoffreich. Doch die hohe Bindekraft erschwert den Wurzeln von Nutzpflanzen die Aufnahme von Nährstoffen für ihr Wachstum. Pelosole können nur während einer kurzen Zeitspanne gut bearbeitet werden – wenn sie weder zu nass noch zu trocken sind. Daher sind sie für den Ackerbau weniger gut geeignet und werden auch als Minutenböden bezeichnet.

Meist sind Pelosol-Standorte von Streuobstwiesen und Wald geprägt.

Naturerlebnis Kappelbuck

Das Gelände des „Naturerlebnis Kappelbuck“ ist Bestandteil der Fränkischen Moststraße und des Netzwerks Grüne Klassenzimmer in der Region Hesselberg. Es wurde mittels EU-Förderung durch die Entwicklungsgesellschaft Region Hesselberg, die Gemeinde Ehingen und den Landschaftspflegeverband Mittelfranken angelegt.

Auf der ausgedehnten Streuobstwiese mit etwa 400 Obstbäumen bietet das Naturerlebnis Kappelbuck ein genussvolles und lehrreiches Programm. Das weitläufige Gelände mit etwa 27 Hektar Fläche ist dank extensiver Schafbeweidung und einem großen Insektenhotel Lebensraum für eine Vielzahl an Pflanzen und Kleinlebewesen.